

## **71. Jahrestag der Befreiung des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück**

**Samstag, 16. April 2016**

### **Gesprächsrunde**

10-12 Uhr Begegnungsgruppe für Nachfahren ehemaliger Häftlinge des KZ Ravensbrück und anderer Lager mit Dr. Marie-Louise Conen, Dipl. Psychologin  
Veranstalter: Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V.  
Ort: Haus der Lagergemeinschaft, Anmeldung erforderlich

### **Projektvorstellung**

10-11 Uhr MALCHOW – Präsentation eines Schülerprojektes der Fieesenseeschule, Malchow zu einem Ravensbrücker Außenlager in Kooperation mit Batsheva Dagan, Israel  
Einführung: Prof. Dr. Sigrid Jacobeit, Institut für Europäische Ethnologie/Humboldt-Universität zu Berlin  
Ort: Besucherzentrum

### **Ausstellungseröffnung**

11 Uhr „Solange wir auf dieser Erde gehen...“  
Die Ausstellung stellt fünf Biographien von Ravensbrückerinnen auf der Krim vor.  
Eine Wanderausstellung des Fürstenberger Fördervereins Ravensbrück e.V.  
Begrüßung: Yvonne Nägel, Vorsitzende  
Ort: Kleines Foyer in den Garagen

### **Wegmarkierung**

11 Uhr Markierung Gedenkweg: Bahnhof Fürstenberg - Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück  
Veranstalter: Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V., Drei-Seen-Grundschule Fürstenberg/Havel, und das Kinder- und Jugendhaus Mariendorf  
Treffpunkt: Bahnhof Fürstenberg

### **Projektvorstellung**

11-13 Uhr „Das darf man nicht vergessen“. Eine multimediale Präsentation polnischer Schülerinnen und Schüler in Anwesenheit von polnischen Überlebenden des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück  
Veranstalter: Biuro Edukacji Publicznej IPN, Warszawa  
Ort: Veranstaltungssaal in den Garagen

### **Gedenkweg**

13 Uhr Gang über das ehemalige Häftlingslager, das ehemalige Siemensareal zu den „Beutegutbaracken“  
15.30 Uhr Gedenken am ehemaligen „Jugendschutzlager Uckermark“  
Veranstalter: Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V., Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V.  
Abfahrt Shuttle: 14.30-15.30 Uhr und 17-17.30 Uhr Rückfahrt  
Treffpunkt: Besucherzentrum

### **Buchpräsentation**

15 Uhr „Ravensbrück 1945: Der lange Weg zurück ins Leben“, hrsg. von Insa Eschebach und Katharina Zeiher, Berlin 2016.  
Der Ausstellungskatalog versammelt Erinnerungen Überlebender an die Auflösung des Konzentrationslagers Ravensbrück und an ihre ersten Schritte in die Freiheit 1945.

Er dokumentiert die Gefahren und Herausforderungen, denen die Frauen auf ihrem Weg durch das zerstörte Europa begegneten und schildert die ersten Versuche eines „Lebens aufs neu“. Thema sind auch die Hoffnungen und Schwierigkeiten, die mit der Ankunft der ehemaligen Häftlinge zu Hause oder in der Fremde verbunden waren.  
Ort: Veranstaltungssaal in den Garagen

### **Ausstellungseröffnung**

16.30 Uhr „... unmöglich, diesen Schrecken aufzuhalten.“  
Die medizinische Versorgung durch Häftlinge im Frauen-KZ Ravensbrück  
Begrüßung: Dr. Insa Eschebach, Leiterin Gedenkstätte Ravensbrück  
Grußwort: Elke Ferner, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Ansprache: Dr. Dagmar Hertle, Erste Vorsitzende des Arbeitskreises Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.  
Führung: Dr. Ramona Saavedra Santis und Dr. Christl Wickert, Kuratorinnen  
Eine Ausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück und des Arbeitskreises Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.  
Ort: Großes Foyer in den Garagen

### **Film**

17.30 Uhr „Survivantes“, Dokumentarfilm (2016, 56 min.) von Anice Clément in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Der Dokumentarfilm portraitiert vier Frauen der Résistance, die nach Ravensbrück sowie in die Außenlager Neubrandenburg und Zwodau deportiert wurden. Begleitet von der Regisseurin, berichten die Überlebenden Marie José Chombart de Lauwe, Noëlle Vincensini, Simone Gournay und Marie-Thérèse Fainstein von ihren Erinnerungen. Der Film dokumentiert die Kraft und Menschlichkeit dieser vier Frauen.  
Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit der Amicale de Ravensbrück  
Ort: Seminarhaus

### **Film**

19 Uhr „...‘dass das heute noch immer so ist‘ - Kontinuitäten der Ausgrenzung“ (2016, 60 min.), Regie: Heike Rode und Tom Weller, produziert in Kooperation mit der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück und der Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark, gefördert von der Stiftung EVZ. Der Film schildert die Biografie von Maria Potrzeba, die im Jugendkonzentrationslager Uckermark inhaftiert war und thematisiert die Geschichte des Umgangs mit als „asozial“ Verfolgten in der bundesrepublikanischen Nachkriegsgesellschaft.  
Veranstalter: Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück & Freundinnen, Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V. und die Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V.  
Ort: Veranstaltungssaal in den Garagen

**Sonntag, 17. April 2016**

#### **Gedenken**

9 Uhr Gedenken am Sowjetischen Ehrenmal  
Veranstalter: Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V.  
Ort: Bahnhofstraße, Fürstenberg/Havel

#### **10 Uhr Zentrale Gedenkveranstaltung**

##### **Begrüßung**

Dr. Insa Eschebach, Leiterin der Gedenkstätte Ravensbrück

##### **Grußworte**

Robert Philipp, Bürgermeister der Stadt Fürstenberg/Havel  
Batsheva Dagan, Israel, i.V. des Internationalen Ravensbrück-Komitees  
Nikos Xydakis, Vize-Außenminister Griechenlands

##### **Es sprechen**

Diana Golze, Brandenburgische Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Petra Rosenberg, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V.

Lagergebet: Krystyna Zajac, Warszawa  
Kaddisch: Isaak Sheffer, Berlin  
Musikalische Begleitung: Petra Kießling, Cello

##### **Gottesdienst**

12 Uhr Heilige Messe  
Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Ravensbrück in polnischer und deutscher Sprache, in Zusammenarbeit mit der Polnischen Katholischen Mission, Berlin  
Ort: Vor dem Zellenbau

##### **Gedenkzeichen**

12 Uhr Enthüllung Gedenktafel für die griechischen Häftlinge  
Ansprache: Nikos Xydakis, Vize-Außenminister Griechenlands  
12.30 Uhr Enthüllung Gedenktafel für Nina Zavjalova durch ihre Tochter Lydia Chodyreva, Krim  
Ort: Neuer Gedenkort

##### **Forum Zweite Generation**

14-15.30 Uhr Thema des moderierten Gesprächs sind die spezifischen Erfahrungen von Kindern ehemaliger Häftlinge des Frauen-KZ Ravensbrück.  
Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Ravensbrück, Anmeldung erforderlich.  
Ort: Seminarhaus, EG

##### **Interreligiöses und interkonfessionelles Gedenken**

„Aus der Enge rief ich zu Gott und Gott antwortete mir durch die Gottesweite“ (Psalm 118,5)

14 Uhr Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit dem Amt für kirchliche Dienste in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, dem Karmel Regina Martyrum Berlin, der Armenischen Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig, Fürstenberg/Havel  
Musikalische Begleitung: Chor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel, Carola Elßner, Saxophon  
Ort: Veranstaltungssaal in den Garagen

##### **Rückblicke**

15-16.30 Uhr Impressionen, Berichte, Bilder: Pflanzung der Rosen von Ravensbrück 2015 an Orten ehemaliger Außenlager  
Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit der Amicale de Ravensbrück  
Ort: Besucherzentrum

##### **Forum**

Die Gruppe 'Autonome FrauenLesben' lädt ein am Samstag von 13-18 Uhr und am Sonntag von 12-15 Uhr den 'DokumentationsRaum' zum Gedenken der 'Verfolgung lesbischer Frauen' zu besuchen. Es werden Dokumente, Veröffentlichungen und Bilder der letzten Aktionen und Veranstaltungen ausgelegt.  
Ort: Seminarhaus, OG

##### **Open-Air Ausstellung**

Brandenburgische Plenery Pamieci/Brandenburgische Erinnerungsorte als Pleinairs. Schülersausstellung unter Leitung von Joanna Czopowicz im Rahmen des Projektes „Das darf man nicht vergessen“  
Ort: Seminarhaus